

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Der 31. Band der *Entomologica Austriaca* gibt wieder einen interessanten Überblick über die Tätigkeiten der Mitglieder der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft. Unsere Zeitschrift enthält eine Reihe von interessanten Artikeln, zum Beispiel über Nisthilfen für Wildbienen, über Neufunde von Bienen, über Mundwerkzeuge bei Raupenfliegen, einen Sammlungskatalog über Wanzen und eine Arbeit zur Verbreitung des Pinienprozessionsspinners im Süden Österreichs. Des Weiteren finden sich in dieser Ausgabe einige Publikationen mit biographischem Inhalt. Wieder enthalten sind auch die Arbeiten zum Insekt und zur Spinne des Jahres sowie der Bericht über das Insektencamp 2023. Einige Buchbesprechungen, die Vorstellung der neuen Mitglieder und die Abstracts des Kolloquiums 2024 in Innsbruck runden diese Ausgabe ab.

Wir freuen uns, zu den runden Geburtstagen unserer ehemaligen Präsidenten Hannes Paulus und Erhard Christian gratulieren zu dürfen. Wir gratulieren auch Frau Ulrike Aspöck, die am 21. September 2023 im Naturkundemuseum Stuttgart mit dem Ernst-Jünger-Preis für Entomologie ausgezeichnet wurde.

Bedauerlicherweise hat uns die Nachricht vom Tod unseres Ehrenpräsidenten Reinhart Schuster und von Josef Gusenleitner erreicht. Beide waren in ihren Disziplinen hoch angesehene Forscher, die ihre Tätigkeit auch immer wieder mit dem Engagement in der ÖEG verknüpft haben und gerade in den ersten Jahren nach der Gründung wesentlich zum Aufbau der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft beigetragen haben.

Das ÖEG-Kolloquium findet am 16. März 2024 an der Universität Innsbruck statt. Der Eröffnungsvortrag mit dem Thema „Boden und Bach: Vielfalt und Anpassungen der Entomofauna im Gebirge“ weist auf den ökologischen Schwerpunkt der Insektenforschung in Innsbruck hin. Wir bedanken uns herzlich bei Jan Martini, Birgit Schlick-Steiner, Florian Steiner und Gabriel Singer für die Organisation und auch bei allen Personen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im Rahmen des ÖEG-Kolloquiums 2024 werden die heurigen ÖEG-Preise vergeben werden. Ausgezeichnet werden die Masterarbeiten von Frau Thea Schwingshackl und die Publikation von Frau Manuela Bürgler. Wir bedanken uns herzlich bei den Spendern der Preisgelder: Iphigenie und Stephan Jäger (Firma ESOL Jäger) sowie Bernhard Schachenhofer (Firma Thermolignum International). Die Preisträgerinnen wurden aus zwölf Bewerbungen durch eine Jury mit Vorsitz von Hannes Paulus ausgewählt. Wir bedanken uns bei allen Personen, die mitgeholfen haben, die Auswahl zu treffen.

Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam des Insektencamps 2023 (Elisabeth Huber, Elisabeth Glatzhofer und Samuel Messner). Diese Veranstaltung war wie immer ein großer Erfolg und stellt ein wesentliches Standbein in der Förderung des entomologischen Nachwuchses in Österreich dar.

Dieser Band der *Entomologica Austriaca* steht in Kürze auch online zur Verfügung, was die Verbreitung, Versendung und Weitergabe der Artikel und Beiträge wesentlich erleichtert. Die Homepage der ÖEG wurde neugestaltet und die Download-Option für die Zeitschrift ist verbessert. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit wir auch in Zukunft die Ergebnisse der

entomologischen Arbeiten unserer Mitglieder und befreundeten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verbreiten können. Das Ziel ist es, diese moderne Form der Veröffentlichung mehr und mehr zu nutzen und in Zukunft Druck und Postversand weitgehend zu ersetzen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wir sparen Kosten und Ressourcen und ermöglichen die digitale Archivierung einzelner Beiträge und der ganzen Bände. Des Weiteren wird es uns dadurch ermöglicht, Artikel sofort online zu publizieren, wodurch die Attraktivität unserer Zeitschrift für Autorinnen und Autoren aber auch für Leserinnen und Leser erhöht werden soll. Hier möchten wir auch alle zukünftigen Beitragenden nochmal daran erinnern, dass Manuskripte ab sofort jederzeit direkt bei Martin Schebeck per E-Mail (martin.schebeck@boku.ac.at) eingereicht werden können. Wir freuen uns auch, dass einige der eingereichten Manuskripte in englischer Sprache verfasst wurden, was die Leserschaft über den deutschsprachigen Raum hinaus erweitert.

Das Thema und der Veranstaltungsort der Herbstveranstaltung der ÖEG sind noch nicht fixiert und wird über den Newsletter bekannt gegeben werden. Der Newsletter hat sich als Kommunikationsmedium mit den Mitgliedern in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Wir teilen auf diese Weise mehrfach im Jahr wichtige Nachrichten aus dem Vereinsleben, aktuelle Stellenausschreibungen und Veranstaltungshinweise mit und versuchen so, den Informationsfluss in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Seit einigen Monaten ist die ÖEG auch auf Instagram und Facebook vertreten, was viele Entomologie-Interessierte ansprechen kann und einen neuen und modernen Weg der Kommunikation eröffnet.

Abschließend gilt unser Dank allen Personen, die Beiträge für die Entomologica Austriaca 2024 geliefert haben und für das Zustandekommen und die Drucklegung dieser Ausgabe beigetragen haben. Ganz besonders wollen wir hervorheben, dass alle Manuskripte extern von Kolleginnen und Kollegen begutachtet wurden, was die Qualität der Publikationen verbessert hat. An dieser Stelle möchten wir allen, die sich dazu bereiterklärt haben, solche Reviews zu machen, ein großes Dankeschön aussprechen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche, entomologische Arbeit und interessante Begegnungen mit Insekten in der kommenden Saison. Bleiben Sie der ÖEG gewogen, machen Sie Werbung, Mitglied in unserer Gesellschaft zu werden, und vergessen Sie bitte nicht den Mitgliedsbeitrag von 30 Euro für das Jahr 2024 einzuzahlen.

Mit besten Grüßen,

Harald W. Krenn (Präsident)

Carina Zित्रa (Geschäftsführerin)

Martin Schebeck & Patrick Krapf (Editoren)